

Modul 8	Aufbaumodul Niederdeutsch/Friesisch + Spracherwerb/Mittelhochdeutsch			
	<i>Introduction to Low German/Frisian + Language Acquisition/Middle High German</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		103000800	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	Aufbauphase	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
			60 h	
			90 h	
Qualifikationsziel:	<p>Einführung in das Niederdeutsche: Die Studierenden sind am Beispiel des norddeutschen Varietätenspektrums mit Grundlagen der Varietätenlinguistik vertraut. Sie beherrschen theoretisch, rezeptiv und produktiv die Strukturen des Niederdeutschen und erwerben über ihr Wissen zur niederdeutschen Sprach- und Literaturgeschichte auch Kenntnisse zur mittelniederdeutschen Sprache und Literatur sowie über Sprachwandel und regional-sprachliche Literaturformen.</p> <p>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I: Die Studierenden sind in Grundzügen mit einem nordfriesischen Dialekt in Wort und Schrift vertraut. Sie kennen die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Frisistik und haben einen Überblick über die nordfriesische Literatur, Geschichte und Landeskunde und die Stellung des Friesischen im Rahmen der germanischen Sprachen. Spracherwerb: Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Primarstufe anstreben, sind im Stande, Spracherwerb als kognitive, strukturelle und pragmatische Entwicklung des Menschen wissenschaftlich in Grundlagen darzustellen und zu analysieren.</p> <p>Spracherwerb für Primarstufe: Die Studierenden verfügen über Kenntnisse des kindlichen Spracherwerbs in kognitiv, struktureller und pragmatischer Hinsicht. Neben verschiedenen Spracherwerbstheorien und Entwicklungsmodellen setzen sie sich kritisch-reflektiert mit Methoden der Spracherwerbsforschung und diagnostischen Instrumenten auseinander und beziehen diese auf die inklusive Unterrichtswirklichkeit.</p> <p>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe: Studierende, die eine Lehrtätigkeit in der Sekundarstufe anstreben, verfügen über grundlegende, texterschließende Kenntnisse des Mittelhochdeutschen und/oder des Mittelniederdeutschen und machen sich mit den Literaturgeschichten vertraut.</p>			
Fachkompetenz:	<p>Einführung in das Niederdeutsche: Grundlagen der Varietätenlinguistik; niederdeutsche Sprach- und Literaturgeschichte; Sprachwandelprozesse; Mittelniederdeutsch; gesichertes Hör- und Leseverstehen sowie grundlegende Sprechkompetenz im Nordniederdeutschen.</p> <p>Einführung in das Friesische / Spracherwerb I: Sprachwissenschaftliche, soziale, historische und literarische Aspekte einer Minderheitensprache sowie grundlegende Sprechkompetenz in einem nordfriesischen Dialekt. Spracherwerb: Spracherwerbsphasen und -theorien.</p> <p>Spracherwerb für Primarstufe: Verständnis für das Verhältnis von theoretischen Grundlagen und empirischer Forschung im Bereich des Spracherwerbs und der praktischen Relevanz wissenschaftlichen Arbeitens in sprachpädagogischen Handlungsfeldern.</p> <p>Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe: Lektürekompetenz; grammatisches Wissen.</p>			

Fortsetzung von Modul 8:

Methodenkompetenz:	Erarbeitung mehrsprachiger Strukturen und älterer Sprachstufen; Erkennen sprachlichen und literarischen Wandels sowie von Sprachkontaktphänomenen; kontrastiver Sprachvergleich; kritische Reflexion wissenschaftlicher Literatur.
Sozial- und Selbstkompetenz:	Wissen um die kulturelle Bedeutung von regionaler Mehrsprachigkeit; Sensibilität für die sozialen Eigenarten einer von Mehrsprachigkeit geprägten Region; Reflexion älterer literarischer Texte.
Lehr-/ Lernformen:	Seminar mit in Gruppenarbeit erstellten Referaten, Textlektüre.
Modulverantwortliche/r:	Robert Langhanke (Niederdeutsch; Mittelhochdeutsch, Spracherwerb), Temmo Bosse (Friesisch)
Teilnahmevoraussetzung:	Modul 1 (103000100), Modul 3 (103000300)
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften
Anmerkungen / Sonstiges:	Zu belegen sind die Teilmodule 8.1 oder 8.2 sowie die Teilmodule 8.3 oder 8.4. Studierende des Teilstudiengangs Deutsch müssen bis zum 4. Semester entweder eine Einführung in das Niederdeutsche (8.1) oder Friesische (8.2) belegt haben. Die Wahl kann frei getroffen werden. Das Teilmodul "Einführung in das Friesische / Spracherwerb I" wird in zwei Varianten, mit Schwerpunkt im Inselnordfriesischen ("Fering") oder Festlandsnordfriesischen ("Frasch"), angeboten. Entsprechende Sprachkenntnisse sind Voraussetzung für den Besuch der vertiefenden Module zum Friesischen. Die Wahl der Teilmodule 8.3 oder 8.4 ist studienzielabhängig. Werden ein Masterstudiengang für ein Sekundarstufenlehramt, ein erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang oder ein fachwissenschaftlicher Masterstudiengang angestrebt, muss das Modul 8.4 „Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe“ studiert werden. Wird der Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen angestrebt, wird das Modul 8.3 „Spracherwerb für Primarstufe“ studiert.

M 8: Teilmodul 1	Einführung in das Niederdeutsche			
	Teilmodulkennnummer	103000801	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.1 oder 8.2)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 2	Einführung in das Friesische / Spracherwerb I			
	Teilmodulkennnummer	103000802	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.1 oder 8.2)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 3	Spracherwerb für Primarstufe			
	Teilmodulkennnummer	103000803	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.3 oder 8.4)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		30 h
M 8: Teilmodul 4	Einführung in die mittleren Sprachstufen des Deutschen für Sekundarstufe			
	Teilmodulkennnummer	103000804	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Wahlpflicht (8.3 oder 8.4)	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
M 8: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	103000805	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bzgl. Modulprüfung	Die Modulprüfung (90-minütige Klausur) setzt sich aus zwei gleichberechtigten Teilen zusammen, die sich auf die studierten Teilmodule beziehen. Die einzelnen Klausurteile (jeweils 45 Min.) können an unterschiedlichen Terminen angeboten werden.			
				Letzte Änderung: 30.08.2021